



Blädsche

Nr. 162
Juni 2023



Das neue Vorstandsteam v. l. Michael Tanetschek,
Christian Palzer, Kerstin Maurer, Marc Mechler, Stefan Eich.

Viel Applaus
gab es beim Abschied
von Monika Götz





Mehr Grün steht auch Ihren Geldanlagen gut.

**Jetzt beraten lassen, wie
Sie Ihr Geld sinnvoll
anlegen und gleichzeitig
Nachhaltigkeitsaspekte
berücksichtigen können.**

Mehr auf sparkasse-dieburg.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Dieburg**

Übrigens ... ,

... Wer kennt nicht die Frage, welche Versicherungen sind zwingend nötig und welche Versicherungen passen und sind notwendig für mich? Die gleichen Fragen sind auch im Verein zu stellen.

Was braucht ein Verein?

Die KSG ist Erbbauberechtigte für unser Sportheim. Das bedeutet, wir brauchen eine Gebäudeversicherung für Feuer-Wasser und Sturm-schäden. Der Beitrag richtet sich nach dem Gebäudewert. Eine Haftpflichtversicherung, hierfür haben wir je einen Versicherungsvertrag bei der ARAG. Zum Glück mussten wir beide Versicherungen in den letzten 5 Jahren nicht in Anspruch nehmen.

Was ist noch zwingend durch Versicherungen abzudecken.

Unfall; Verletzungen und Folgeschäden bei Mitgliedern

Unfall; Verletzung und Folgeschäden bei Nichtmitgliedern,

Unfall, Verletzung und Folgeschäden bei Vereinsangestellten

daher bestehen weitere Versicherungsverträge bei:

ARAG, Allgemeine-Versicherungs-AG, (Sportversicherungsvertrag mit dem Landessportbund)

EUROPA Krankenversicherung AG (Sportversicherungsvertrag mit dem Landessportbund)

Versichert sind die Mitglieder des Vereins,

Nichtmitglieder die an Sportveranstaltungen des Vereins aktiv teilnehmen, (z. B. Übungsstunde auf Probe; Kursprogramme/Volkswettbewerbe und Sportaktionstagen).

VBG gesetzliche Unfallversicherung für Angestellte des Vereins

Was ist zu tun im Schadensfall?

Verletzt sich ein Mitglied/Nichtmitglied bei der Ausübung des Sports muss eine Unfallmeldung an die ARAG erfolgen

Mit Schilderung was geschehen ist und ob Dritte beteiligt waren, sowie ob Absicht vorlag usw.

Kosten notwendiger Behandlungen werden von der

Eiscafé

Casa Mia

Pizzeria

Schon mal probiert? Echte italienische Steinofenpizza!

LIEFERSERVICE ☎ 8 11 23

Zeilhard, Georgenhausen, Spachbrücken, Gundernhausen

(ab 18 Uhr / ab 10 € Bestellwert) zzgl. 1 € je Lieferung

Mo–So. 11.30–14.30 Uhr, 17.30–22.30 Uhr · Dienstag Ruhetag

Inh. Fam. Fornataro · Ollenhauer Str. 4 · Reinheim-Georgenhausen, Tel. 0 61 62 / 8 11 23

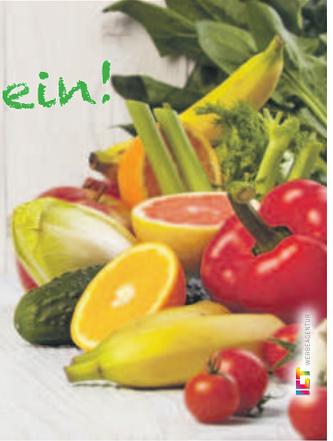
....nah und gut Kampmann

....da kauf ich
gerne ein!

Zeilharder Str. 11
64354 Reinheim-Georgenhausen
Tel.: 06162/912312 • Fax.: 06162/912313

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 8.00–20.00 Uhr
Sa.: 8.00–18.00 Uhr

 **facebook.com/EDEKA Kampmann**
Homepage: www.edeka-kampmann.de



IMPRESSUM

KSG-Blädschen erscheinen vierteljährlich.
Ende März, Juni, September, Dezember.

Herausgeber:
Der Vorstand der KSG Georgenhausen
64354 Reinheim-Georgenhausen

Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Biegi

Redaktion:

Kurt Göbel, Telefon 12 86

Gabi Lehr, Telefon 9 69 50 86

Helmut Biegi, Telefon 8 17 64

Monika Götz, Telefon 8 14 28

Christine Rohner, Telefon 91 22 89

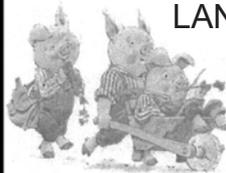
Bilder + Texte direkt an: pitt.do@t-online.de

Homepage: www.ksg-georgenhausen.de

© Juni 2023 · Auflage: 2000

Druck: Die Drucker, Reinheim

LANDMETZGEREI



**Horst
Fischer**

Walter-Kolb-Str. 5

64354 Reinheim-Zeilhard

Telefon 0 61 62 / 44 86

Telefax 0 61 62 / 15 17

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch: Geschlossen
Donnerstag und Freitag 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr
und nachmittags 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr,
samstags 8:00 bis 12:00 Uhr.

ARAG nicht übernommen, hierfür ist die Krankenkasse des Mitgliedes zuständig, dennoch ist die Meldung erforderlich, um eventuell Ansprüche bei Langzeitschäden geltend zu machen.

Die Europa Krankenversicherung AG übernimmt Zahnersatzkosten, die nicht durch die gesetzlichen Krankenkassen abgegolten werden, die aber erforderlich sind.

D. h. beim Arzt oder Krankenhausbesuch ist immer eure Krankenkasse anzugeben als Kostenträger, sollten Dritte zur Übernahme der Kosten verpflichtet sein, wird die Krankenkasse sich sicherlich melden.

Die Europa Krankenversicherung AG übernimmt z.B: Zahnersatzkosten die durch den Unfall entstanden sind und die nicht durch die gesetzlichen Krankenkassen

abgegolten werden. Wenn sie aus medizinischer Sicht erforderlich sind.

Die Berufsgenossenschaften sind Träger der gesetzlichen Unfallversicherung und sichern Arbeitnehmer gegen Unfälle im Berufsleben ab. Für Übungsleiterinnen/Übungsleiter und Trainerinnen/Trainer und Verwaltungsangestellte (Geschäftsstelle) ist die Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG) zuständig.

Übungsleiterinnen/Übungsleiter die eine Aufwandspauschale im Rahmen des steuerlichen Freibetrages erhalten, sind über den Rahmenvertrag des LSBH mit der VBG abgesichert.

Für Trainerinnen/Trainer und Geschäftsstelle, die eine höhere Vergütung bekommen, ist der Verein verpflichtet die Lohnsumme der VBG zu melden, damit die

Beträge berechnet und erhoben werden können.

Ob weitere Versicherungen für Veranstaltungen abzuschließen sind, wird mit Beginn der Planung einer Veranstaltung vom Vorstand bzw. den zuständigen Gremien geprüft und erforderlichenfalls abgeschlossen. Ebenso werden von Zeit zu Zeit die Versicherungsverträge überprüft, um festzustellen, ob sie noch den aktuellen Gegebenheiten entsprechen oder angepasst werden müssen.

Informationen für Übungsleiterinnen/Übungsleiter, Trainerinnen/Trainer erhaltet ihr über den Landesportbund Hessen oder den Landessportbund Nordrhein-Westfalen, der eine Broschüre mit den 50 häufigsten gestellten Rechtsfragen zusammengestellt hat.

Monika Götz



HAIR DESIGN
www.hairdesigngera.de

Öffnungszeiten:
Montag 09 Uhr bis 18 Uhr
Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Freitag 09 Uhr bis 18 Uhr
Samstag 8.30 Uhr bis 13 Uhr

Am Mühlbach 12A
64354 Reinheim / Georghausen
Tel. 06362 / 96 90 53

 [www.hairdesigngera.de](https://www.facebook.com/hairdesigngera)



BAUEN+LEBEN
IHR BAUFACHHANDEL

CUNY & FRIEDRICH

**FÜR PROFIS
UND PRIVAT**



GEBALLTE KRAFT

Alles für Ihr Bauprojekt!

Wir sind Ihr Baustoffpartner. Weil es drauf ankommt.

Profi-Handwerker und private Bauherren finden bei uns ein Komplettsortiment mit hochwertigen Baustoffen. Ob Neubau, Modernisierung oder Renovierung – wir bieten fachkundige Beratung sowie lösungsorientierte Services.

CUNY & FRIEDRICH GmbH Bauzentrum • Schillerstraße 11 • 64354 Reinheim • bauenundleben.de/reinheim

Pias Schneideratelier

weiterhin mit Heiko's Schuhservice

Pia Knöll
Schneiderin

Schulstr. 12
64354 Reinheim
Piakn70@gmail.com

Änderungen u. Neuanfertigungen
für Damen und Herren

Öffnungszeiten
DI u MI 9 - 12 Uhr
MI u DO 14 - 19 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
Haubesuche in Absprache möglich

06162/81725 oder 015229387989



zum 50. Geburtstag

- Simone Poth, Abteilung Tischtennis
- Andreas Timmermann, Abteilung Fußball
- Markus Hartmann, Abteilung Fußball

zum 60. Geburtstag

- Klaus Günther, Abteilung Tischtennis
- Ilona Appel, Abteilung Gymnastik
- Torsten Schröder, Abteilung Judo

zum 65. Geburtstag

- Ursula Weber, Abteilung Gymnastik
- Dieter Kleinschmidt, Abteilung Gymnastik
- Dieter Poth, Abteilung Fußball

zum 75. Geburtstag

- Ewald Reinig, Abteilung Fußball

zum 90. Geburtstag

- Horst Arndt, Abteilung Fußball

Wir danken für 25 Jahre Mitgliedschaft

- Nobert Steiner,
- Waltraut Stuckert

50 Jahre Mitgliedschaft

- Ute Göbel
- Fritz Fleckenstein

Wir gratulieren

- Alex Schwamberger aus der Tischtennisabteilung zur Geburt von Lion am 23. 1. 2023
- Niels Salewski und seiner Frau Jenny zur Hochzeit am 17. 5. 2023

Eines der größten Zweirad-Fachgeschäfte im Odenwald

Zweirad Albert



Am Schwimmbad 6

64354 Reinheim

Tel.: 0 61 62 / 8 19 31

www.ZWEIRADALBERT.de

Breite Mehrheit stimmt für Satzungsänderung

Eine sehr bewegende Mitgliederversammlung erlebten die knapp 80 anwesenden Vereinsmitglieder der KSG. Nicht nur, dass man Abschied von der langjährigen Vorsitzenden Monika Götz nehmen musste, sondern dass es mit einer umfassenden Änderung der Vereinsstruktur einen ungewissen Neuanfang gibt.

Monika Götz konnte zuvor in ihrem 15. Jahr als Vereinsvorsitzende auf ein überaus erfolgreiches Jahr zurückschauen. Die Mitgliederzahl hat sich auf 1011 gesteigert und die Abteilungen haben durchweg positive Entwicklungen genommen. Das Sportlerheim wurde mit großem Aufwand saniert und wird inzwischen von den Mitgliedern gut genutzt. Die Reinheimer Musiktage konnten mit Unterstützung der langjährigen Sponsoren erfolgreich durchgeführt werden. Von den Musikern, den Gastronomen und dem Publikum gab es viele positive Rückmeldungen.

Das Vereinsfest, sowie die Theatervorführungen des „Schorschehäuser Theatervorgangs“, sowie die Fastnachtsveranstaltungen des Elferrates waren durchweg gut besucht und verliefen sehr erfolgreich. Leider gibt es bei all den positiven Nachrichten, insbesondere bei der Gewinnung von Funktionsträgern, auch negative Entwicklungen. Sie selbst wird nicht mehr als Vorsitzende zur Verfügung stehen, was sie traurig und froh stimmt. Schließlich hat sie in ihrem Ehrenamt sehr viel Zeit für die Mitglieder investiert und ist froh, dass sie mit dazu beitragen konnte, dass sie den Verein, den sie von ihren Vorgängern auf einem guten Fundament übernommen hat, weiter entwickeln konnte.

Den Finanzbericht stellte anschließend die Rechnerin Kerstin Maurer vor. Sie konnte dabei von einem deutlichen Jahresüberschuss berichten, obwohl die Investitionen in die Sanierung des Sportlerheimes und die neue Flutlichtanlage recht viel Geld gekostet haben. Die erfolgreich durchgeführten zahlreichen Veranstaltungen und auch die Coronahilfe trugen wesentlich zu dem Überschuss bei. Gerade die Veranstaltungen, bei denen viele ehrenamtliche Vereinsmitglieder aktiv sind, sind für den Verein von großer Bedeutung, denn die laufenden Kosten werden allein durch die Mitgliedsbeiträge gerade so gedeckt. Nach den Ehrungen langjähriger Mitglieder und der Bestätigung neuer Abteilungsleiter bedankte sich die scheidende Vorsitzende Monika Götz bei etlichen Vereinsmitgliedern für ihren großen Einsatz für die KSG mit einem Geschenk.

Im Anschluss wurde es spannend. Zunächst rief Monika Götz die anwesenden Mitglieder auf, sich als Vereinsvorsitzende oder als Vereinsvorsitzender zur Wahl zu stellen. Da keine Meldung kam, wurde das neue Vereinskonzept mit den dazu notwendigen Satzungsänderungen vorgestellt. Gemeinsam mit dem Landessportbund hat man den Vorschlag entwickelt, nicht mehr traditionell mit Vorsitzenden, 2. Vorsitzenden, Rechner und Beisitzern einen Verein zu führen, sondern mit einem Vorstandsteam. In der heutigen Zeit ist es wichtig, dass Vereinsverantwortliche Familie, Beruf und Ehrenamt in Einklang bringen können. Denn ein Verein wie die KSG ist kein Dienstleistungsbetrieb, sondern jedes Mitglied ist Teil einer Solidargemeinschaft. Bei der folgenden lebhaften Diskussion wurden viele Fragen zur Umset-

zung und Vorschläge zur Optimierung der neuen Satzung, aber auch Zweifel an der Umsetzung geäußert. Dennoch wurde die neue Vereinsstruktur mehrheitlich begrüßt, schließlich ist nicht die Organisation eines Vereins das Problem, sondern die fehlenden Unterstützer aus der Mitgliederschaft.

Mit großer Mehrheit stimmten dann die Mitglieder der gemeinsam abgestimmten Satzungsänderung zu. Unter der Wahlleitung von Ehrenmitglied Kurt Göbel wurde dann auch das neue Vorstandsteam gewählt. Kerstin Maurer, Christian Palzer, Marc Mechler, Michael Tanetschek und Stefan Eich haben sich bereit erklärt, das gute Vereinsleben zu erhalten. Das Vorstandsteam konnte dann die Schwerpunkte ihrer Arbeit vorstellen. Es sind Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, Administration, Vereinsliegenschaften, Koordination und Information. Für die Bereiche Veranstaltungen, Sauberkeit und Pflege, sowie Jugendarbeit sollte eine neue Mitgliederorganisation aufgebaut werden. Sie riefen dazu auf, dass sich weitere Vereinsmitglieder für die anstehenden vielfältigen Arbeitsfelder zur Verfügung stellen. Den ausgedehnten Vorstandsmitgliedern Willy Knöll, Celine Seibert, Bastien Mader, Kim Maurer wurde von der Versammlung für ihren Einsatz mit Applaus und einem Präsent gedankt. Die bisherige Vorsitzende Monika Götz wurde unter großem und lang anhaltendem Applaus verabschiedet.

*V.l.: Dobri Jovchev, Monika Götz
und Peter Mathussek.*

Ehrung langjähriger Mitglieder

Traditionell werden bei der Mitgliederversammlung die jährlich anstehenden langjährigen Vereinsmitglieder besonders geehrt. Schließlich haben sie dem Verein mehr als 25 Jahre die Treue gehalten und damit ihre Verbundenheit gezeigt.

25 Jahre im Verein waren im vergangenen Jahr Johann und Maria Mních, Christel und Friedrich Strauß, Manuela von Göler, Heidi Vogt, Eleonore Bossler, Waltraud Stuckert, Andrea Poth, Elisabeth Füllbier, Thorsten Haas und Gieslind Klock.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Dobri Jovchev und Peter Mathussek besonders geehrt, wobei es Peter so wichtig war, dass er bei der Mitgliederversammlung anwesend ist, dass sie für ihn ein Meisterschaftsspiel seiner Tischtennis-Mannschaft verlegt haben.



Monika Götz nun KSG-Vorsitzende a.D.

In der heutigen Zeit ist es schon etwas Besonderes, wenn Vorsitzende eines großen Vereines über ein Jahrzehnt dieses Amt begleiten und dann geordnet den Verein an den Vorstand übergeben können. Bei der KSG war dies bei der aktuellen Mitgliederversammlung der Fall, als die bisherige Vorsitzende Monika Götz die Leitung des Vereins an ein Vorstandsteam abgeben konnte. Seit 2003 war sie 2. Vorsitzende und übernahm 2008 den Vereinsvorsitz. In ihrer außergewöhnlich langen Amtszeit entwickelte sie den Verein erfolgreich weiter und meisterte die schwierigen Zeiten der Coronapandemie und der Beendigung der Verpachtung des Sportlerheimes mit ihren Teams mit Bravour. Größere Projekte waren in ihrer Zeit der Bau der Dusch- und Umkleidekabinen,

die aufwändige Sanierung des Sportlerheimes, eine neue Flutlichtanlage, die Digitalisierung im Verein oder die Organisation der Vereinsfeste, sowie der Reinheimer Musiktage. Obwohl sie trotz großer Bemühungen nicht verhindern konnte, dass sich die Gesangs- und Tanzsportabteilung auflösten, wurde durch vielfältige sportliche Angebote die Mitgliederzahl auf über 1000 erhöht. Ihre besondere und sehr geschätzte Eigenart war stets die Probleme mit einem Lächeln zu begleiten und sie oft genug selbst zu lösen. Harmonie im Vorstand und im Verein waren ihr sehr wichtig. Bereits 2011 wurde sie auf Grund ihrer Verdienste auch außerhalb der KSG, mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet. Die Mitgliederversammlung verabschiedete Monika Götz mit einem herzlichen Dankeschön und hoher Anerkennung ihrer Verdienste.

Für die wunderbaren Worte

von Monique zu meiner Verabschiedung und für das mir jahrelang entgegengebrachte Vertrauen zur Vereinsführung bedanke ich mich bei allen Vereinsmitgliedern sehr herzlich. Ich bedanke mich bei allen Vorstandsmitgliedern die mich bei meiner langjährigen Vorstandsarbeit begleitet und unterstützt haben. Mir hat die Vorstandsarbeit Spaß gemacht, weil wir immer ein gutes Team waren.

Als Vorsitzende nicht mehr zur Verfügung zu stehen ist eine Sache, weiterhin bei der Vereinsarbeit zu helfen, ist das was bleibt.

Ich wünsche euch allen viel Freude, bei allem was ihr macht

Monika Götz

Viel Erfreuliches aus den Abteilungen

Traditionell berichten die Abteilungen in der Mitgliederversammlung, was sich im vergangenen Jahr bei ihnen getan hat. Überwiegend gab es gute sportliche und kulturelle Highlights. Thomas Leinert konnte für die größte Abteilung Fußball berichten, dass beide Mannschaften weiterhin hochklassisch spielen und seit dieser Saison mit Rouven Kornmann und Andreas Rödl neue Trainer haben, die selbst beide in Georgenhausen wohnen. Aktuell heißt es, den Abstieg zu vermeiden und das Team in der Abteilungsleitung zu verstärken. Stefan Göbel berichtete über eine tolle Entwicklung bei den Jugendfußballern. Über 100 Kinder sind derzeit von Ballschule bis E-Jugend mit 11 Trainern aktiv. Der Neustart im gemeinsamen Jugendförderverein Gersprenzthal ist ebenso weitgehend gelungen. Auch über den Erfolg der AH-Fußballer, mit der errungenen Kreismeisterschaft im Hessencup mitzuspielen, war ein tolles Gefühl. Dazu gelang es 2022 Stadtmeister zu werden.

Bei der Gymnastikabteilung besteht ein Angebot für Kleinkinder bis zu den Senioren, dass allesamt gut genutzt wird. Neue Gruppen, wie Stuhlgymnastik und Yoga für Männer werden gut angenommen. Daneben gibt es eine Vielzahl von sonstigen Angeboten wie Spielenachmittag oder Spielwarenflohmärkte, die ebenfalls gut besucht sind.

Für die Judoabteilung berichtete Martin Bahn endlich wieder von Normalität auf der Judomatte. Corona sorgte für zwei Jahre Pause, denn es gab weder Turniere, noch

Gürtelprüfungen. Nun ist Beides wieder gegeben und die Trainingsstunden können abgehalten werden. Das Trainerteam ist komplett geblieben und auch bei den Judokas selbst gab es keine Abgänge.

Rollsport erlebt einen riesigen Aufschwung, so dass für die Neulinge sogar eine Warteliste eingeführt werden musste, wie Horst Lehrian berichtete. Er selbst konnte sein Amt als Abteilungsleiter an Alexander Huber abgeben und berichten, dass alle Funktionen im Leitungsteam besetzt sind. Die Fachwartin Silke Halm ergänzte, dass es im vergangenen Jahr bei unterschiedlichen Wettbewerben zahlreiche Medaillen zu gewinnen gab. Aktuell konnte die Showtanzgruppe „Skate machines“ erneut Deutscher Meister werden.

Michèle Müller hat mit der Abteilung Bauchtanz immer noch die Corona-Nachwirkungen zu spüren. Die Motivation der Tänzerinnen lässt ein optimales Training noch nicht zu. Stefan Eich konnte dafür bei Tischtennis von optimalen Bedingungen berichten. Die Abteilung ist gut aufgestellt, sportlich erfolgreich und hat gerade im Jugendbereich einen tollen Zuspruch. Aktuell konnte die Jugendmannschaft den Bezirkspokal gewinnen. Bei den Erwachsenen schaffte dies eine Mannschaft bereits im letzten Herbst und nahm als Hessencupsieger sogar beim Deutschlandcup teil. Die Fastnachter konnten erstmals wieder eine Kampagne komplett durchziehen. Die neue Sitzungspräsidentin Monique Plößer war froh und dankbar, dass alles wunderbar ge-



SIE WÜNSCHEN SICH EIN NEUES BAD..



.. dann profitieren Sie von
unserer Erfahrung bei mehr
als 400 Renovierungsbädern!

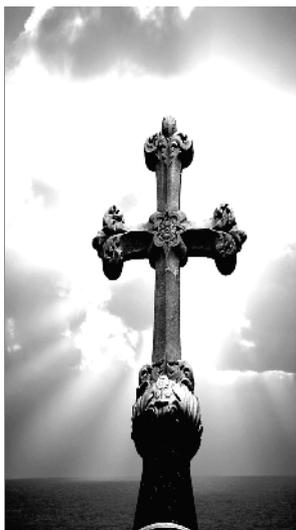
Bäder • Heizung • Solar

Informieren Sie sich bei uns!

Am Schaubacher Berg 25
64401 Groß-Bieberau

Tel. 06162/84230

info@reine-einstellungssache.de
www.reine-einstellungssache.de



Ihre Hilfe im Trauerfall

Reiß 1875 Bestattungen

64354 Reinheim - Zeilhard, Walter- Kolb- Str. 6

- Ihr Service bei jeder Bestattungsform
- Sterbevorsorge und Beratungsservice

Tel : 06162 - 1875 / 2022

Notruf : 0171- 2643321

Fax: - 84012 e- mail: reiss-1875@t-online.de
Internet: www.bestattungen-reiss-1875.de

klappt hat und nur positive Rückmeldungen zu den ausverkauften Fastnachtssitzungen zu hören waren.

Gleiches konnte Peter Schmidt für die Theatergruppe „Schorschehäuser Theatervorhang“ berichten. Bei drei Vorführungen lief alles wie am Schnürchen. Für die geplanten neuen Vorführungen werden noch Mitwir-

kende gesucht, da einige Schauspieler aufgehört haben.

Zu guter letzt konnte der Vorsitzende des Fördervereins der KSG Helmut Biegi über die Unterstützung bei den Reinheimer Musiktagen und dem Vereinsfest berichten. Daraus war es möglich, der KSG eine stattliche Spende zukommen zu lassen.

Wir suchen Verstärkung!

Du bist zwischen 10 und 15 Jahren alt?

Du hast dienstags Abends zwischen 18 und 19 Uhr Lust zu tanzen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Unsere Gruppe Starlights besteht derzeit aus sechs Mädels, die gemeinsam Spaß am Gardetanz haben und Unterstützung suchen. Wir treten an Fastnachtssitzungen, Gardenachmittagen und Vereinsveranstaltungen auf.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, melde dich gerne bei unseren Trainerinnen

Celine Seibert (0160 93875213)

Michelle Henrich



BAUMANN & BAUMANN STEUERN. RECHT. STRATEGIE.

Ihre Kanzlei **BAUMANN & BAUMANN**

Die Kanzlei für strategische Beratung in Steuern und Recht.

Heute für morgen.

BAUMANN & BAUMANN PartmbB

Nieder-Ramstädter Straße 25 64372 Ober-Ramstadt

Tel 06154 / 63 41 0 www.baumann-baumann.de

ENJOY THE MUSIC - GET THE FLAIR



21 + 22. Juni 2024

SAVE THE DATE!!!

Freizeitzentrum Georgenhausen

www.reinheimer-musiktage.de



Spruch des Quartals

Wer immer nur tut, was er schon kann,
bleibt immer das, was er schon ist.

Henry Ford



Das Foto zeigt Kätha Spalt (links) und Anni Hörr von den Landfrauen Georgenhausen/Zeilhard beim Festumzug zum 50jährigen Bestehen der KSG im Jahr 1995.

Garten- und Landschaftsbau K.-H. Dreieicher



Groß-Umstädter Straße 18
64823 Groß-Umstadt/Semd
Tel. 0 60 78 / 78 27 91

Fax: 0 60 78 / 78 27 92
Mobil: 0171/58 60 126

Wir führen gerne für Sie aus:

Grundstückspflege, Neuanlagen, Baumfäll- und
Pflegearbeiten, Pflasterarbeiten, Teichbau, Rollrasen,
Sichtschutzzäune



TANETSCHKEK

Heizungs- und Sanitärinstallationen GmbH

Moderne Bäder | Kundendienst | Brennwerttechnik
Heizungswassersanierung | Solar | Wartung

Hochstraße 4 | 64354 Reinheim-Georgenhausen

Tel.: (0 61 62) 36 97 | Mobil: (0171) 4 65 54 76 | Fax: (0 61 62) 8 38 01

mail: tanetschek@t-online.de | www.tanetschek-heizung-sanitaer.de

EINFACH GUT BEDACHT

Steildach | Dachflächenfenster | Carport
Fassadenverkleidung | Wärmeisolierung
Naturschiefereindeckung | Innenausbau
Kaminkopfsanierung | Spenglerarbeiten
Flachdach | Dachbegrünung | Holzbau
Abdichtung | Dachstuhl | Lichtkuppel



25 Jahre
Meisterbetrieb

**martin
+bach**
GmbH & Co. KG

Dachdeckerei + Zimmererei

Ober-Ramstädter-Weg 37 | 64354 Reinheim
Tel.: 06162 2274 | E-Mail: go@dachdeckerei-martin.de
www.dachdeckerei-martin.de



Bilder von früher



Unsere C-Jugendmannschaft 1986 auf dem KSG-Sportplatz mit (von links): Stefan Göbel, Frank Eßinger, Thorsten Hug, Wolfram Kolbe, Christoph Heyl, Marcus Forgber, Gerald Schwecke, Marco Grubisic, Dirk Sandtner, Lutz Griesenbeck, Jens Brenker und Markus Schreiber.



Tino Göckel

Jakob-Hotz-Str. 3 · 64354 Reinheim

Tel. 06162-944 1017

Mobil 0173-53 69 398

- Garten- und Außenanlagenpflege
- Winterdienst
- Baumstumpf – Wurzelstock fräsen
- Renovierungen
- Entrümpelung (Haushaltsauflösung)

www.ksg-georgenhausen.de

Erfolgreicher Start in die neue Saison **Teamverstärkung und sportliche Highlights** **in der Rollsportabteilung**

Wir haben in der Rollsportabteilung einige Veränderungen vorgenommen, die uns ermöglichen, die anstehenden Aufgaben noch effektiver zu bewältigen. Mit einem größeren Team haben wir einen vielversprechenden Start in die neue Saison erlebt, der von spannenden Veranstaltungen und sportlichen Erfolgen geprägt war.

Zunächst möchten wir über die Verantwortlichen Funktionsträger in der Abteilung berichten:

Als neuer Abteilungsleiter wurde Alexander Huber in der Abteilungsversammlung gewählt. Er tritt die Nachfolge von Horst Lehrian an, der diese Aufgabe viele Jahre sehr erfolgreich wahrgenommen hat. Horst übernimmt nun die Aufgabe des Präsidenten des HRIV (Hessischer Rollsport und Inliner Verband). Vielen Dank an Horst und viel Glück in der neuen Rolle.

Viele Aufgaben werden weiterhin von den bisherigen Verantwortlichen wahrgenommen. Silke Halm bleibt Fachwart, Karin von Arnim bleibt stellvertretende Abteilungsleitung und Angelika Kümmel ist weiterhin für die Pflege des Equipments verantwortlich. Wir haben das Team außerdem erweitert. So ist nun die Funktion der Jugendfachwartin mit Violetta Maywald neu besetzt. Um die vielen Herausforderungen der Abteilung noch besser bewältigen zu können, haben wir seit März außerdem ein Event-Team am Start und Jugendsprecher gewählt. Durch die zusätzliche Unterstützung können wir

uns nun intensiver um die organisatorischen Aspekte und Veranstaltungen kümmern, sodass wir noch mehr Zeit und Energie in die Weiterentwicklung unserer Abteilung investieren können.

Zur laufenden Saison

Die neue Saison begann bereits vielversprechend, hier einige Highlights. Wir haben mit einem Lehrgang für unsere Läuferinnen und Läufer gestartet. Dabei konnten wir mit sehr viel Praxis nun den Fokus auf die beginnende Saison legen. Der Lehrgang war anstrengend, hat aber auch viel Spass gemacht. Abends hatten wir dann das Vergnügen, erneut eine Rollerdisco durchzuführen, bei der sich Jung und Alt auf der Rollschuhbahn vergnügten. Es war großartig zu sehen, wie unsere Läuferinnen und Läufer, trotz des anstrengenden Lehrgangs, mit Leidenschaft ihre Runden drehten und gemeinsam eine unvergessliche Atmosphäre schufen.

Darüber hinaus haben wir an verschiedenen Wettbewerben teilgenommen und großartige Ergebnisse erzielt. Mit vielen Läuferinnen und Läufern waren wir bei diesen Veranstaltungen/Wettbewerben am Start:

06.05.-07.05.2023

Hessen-Cup Ober- Ramstadt

12.05.-14.05.2023

Hess. Landesmeisterschaften LLZ Darmstadt

Wir sind stolz das wir so viele Teilnehmer melden konnten und wir sind stolz auf die Ergebnisse. Die Begeisterung und der Zusammenhalt innerhalb unserer Abteilung waren bei jedem Wettkampf spürbar, und wir sind zuversichtlich, dass dies in Zukunft noch weiter wachsen wird.

Der Erfolg der Rollsportabteilung wäre jedoch nicht möglich gewesen ohne das Engagement und die Unterstützung unserer Trai-

ner. Wir möchten uns bei euch allen herzlich bedanken, dass ihr Teil dieser großartigen Gemeinschaft seid.

Wir freuen uns über das neue und erweiterte Team, tolle Trainer, engagierte Läuferinnen und Läufer sowie die Unterstützung der Eltern. Wenn auch du Interesse am Rollsport hast oder jemanden kennst, der gerne Teil unserer dynamischen Abteilung werden möchte, zögere nicht, dich bei uns zu melden.



Die KSG-Radler starten wieder

Auch in diesem Jahr findet wieder die Mitmach-Aktion des „Stadtradelns“ statt. Reinheim beteiligt sich daran in dem Aktionszeitraum vom 24. Juni bis zum 14. Juli 23. Auch das Team der „KSG-Radler“ nimmt zum wiederholten Mal am Wettbewerb des Stadtradelns teil. Obwohl das Team im letzten Jahr auf einige bewährte Mitstreiter verzichten musste, konnte die Anzahl mit 30 Radelnden (Vorjahr 18) deutlich gesteigert werden. So ist es auch nicht verwunderlich,

dass mit den 30 Radelnden im Team die Gesamtfahrleistung mit 12384 km (7408) in dem Aktionszeitraum 2022 richtig gut war. Ziel der jährlichen Aktion ist es, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und ein Zeichen für vermehrte Radförderung in den Kommunen zu setzen. Also macht mit und meldet Euch auf der Homepage <https://www.stadtradeln.de/reinheim> einfach beim Team der KSG-Radler an. Jeder gefahrene Kilometer zählt!!!

Gut, dass die Spielrunde zu Ende ist

Das Fazit der Fußballsaison 2022/23 zuerst: Die 1 A-Mannschaft konnte den Abstieg aus der Kreisoberliga Dieburg/Odenwald mit Mühe gerade so verhindern, die 1 B-Mannschaft ist leider nach 5 Jahren wieder aus der Kreisliga A abgestiegen.

Dass es gerade für die 1 B-Mannschaft schwer würde die Klasse zu halten, war bereits zu Saisonbeginn zu spüren. Trotz neuem Trainer und einer hohen Motivation stand zu keinem Zeitpunkt der Saison zweimal die gleiche Mannschaft auf dem Spielfeld. Ständige personelle Ausfälle, Abstellungen zur 1 A-Mannschaft und teilweise eine geringe Trainingsbeteiligung sorgten dafür, dass häufig Spiele in der 2. Halbzeit verloren wurden, wenn die Kondition nachließ. Dazu kam die äußerst schwache Treffsicherheit vor dem Tor. So kam es, dass vor dem letzten Spieltag der Abstieg schon feststeht. Mit gerade einmal 18 Punkten und 33:98 Toren rutschte man zum Ende der Saison auf den letzten Platz ab. Bei der Fairnesstabelle belegt man mit einem 2. Platz eine weitere gute Platzierung hin. Bei 1 roten und 44 gelben Karten erreichte man so einen Quotienten von 1,79 Punkten.

Die 1 A-Mannschaft spielte ebenfalls keine gute Saison und hielt fast die gesamte Saison einen Tabellenplatz kurz über den Abstiegsrängen, was am Ende reichte, um die Klasse zu halten. Zahlreiche Verletzungen und weitere längere Ausfälle von Spielern machten auch der 1 A-Mannschaft zu schaffen. Durch überraschende Siege, gerade in der Rückrunde, gelang es der Mannschaft

den Abstieg zu verhindern. Vor dem letzten Spieltag steht man mit 37 Punkten und 62:81 Toren auf dem 13. Tabellenplatz. Mit zwei roten und 69 gelben Karten hat man in der Fairnesstabelle mit einem Quotienten von 2,39 Punkten den bisher gewohnten Spitzenplatz nicht halten können, doch hat man dennoch noch einen guten 5. Rang.

Marco Gröger (12 Treffer), Luis Weber (8) und Tom Henssel (7) führen die Liste der Torjäger innerhalb der 1 A-Mannschaft an.

Vielleicht hat auch dazu beigetragen, dass es im Umfeld der Fußballabteilung nicht rund läuft. Bei der Abteilungsleitung fehlen wichtige Stützen, die sich um organisatorische Belange kümmern können. So ist auch ein Aufruf des Trainers in den sozialen Medien zu verstehen, der nicht nur eine Verstärkung bei den Spielern notwendig macht.

Wir suchen Dich

Wir suchen für unsere beiden aktiven Fußball-Mannschaften noch Verstärkung. Die 1a spielt momentan in der KOL Dieburg/Odenwald, die 1b in der A-Liga Dieburg. Wir haben grundsätzlich die Möglichkeit auf Kunstrasen, Rasen und im Winter in der Halle zu trainieren. Unsere Mannschaft ist eine nette bunt gemischte Truppe.

Bei Interesse komm einfach mal vorbei oder melde dich bei uns oder direkt bei unserem Trainer: Rouven Kornmann rouven.kornmann@gmail.com, 017649990705

Die F-Jugend der KSG lässt es krachen!

FSV Spachbrücken – KSG Georgenhausen 1:8 (0:5)

In einem torreichen und kurzweiligen Spiel hatte die KSG Georgenhausen gegen den FSV Spachbrücken heute klar die Nase vorn. Der erhoffte Auswärtssieg im Derby gelang durch treffsichere Stürmer, eine solide Abwehr und den recht sicheren Torwart. Unsere KSG beschnupperte zu Beginn des Spiels zunächst die gegnerische Mannschaft um dann die anfängliche Nervosität abzulegen. So kam es in der 4. und 5. Minute durch Paul Sandlöbes und dann durch Janis Poth zum frühen 0:1 und 0:2.

Das machte Eindruck auf die Gastgeber vom FSV Spachbrücken. Schon in der 10. und 14. Minute folgten noch zwei weitere schön heraus gespielte Tore für die KSG Georgenhausen. Hier waren es Janis Poth und Louis Winkels.

Kurz vor der Pause (18. Minute) machte Paul Sandlöbes, nach Vorlage von Paul

Werner, ein Abstaubertor zum nun schon deutlichen 0:5 für uns.

In der Halbzeitpause fiel die Ansprache der Trainer Sebastian Werner und Markus Hartmann daher natürlich positiv aus, denn nicht nur die Stürmer machten bis hier hin ein gutes Spiel, auch der Torwart und die Abwehrreihe strahlten heute meist Sicherheit aus.

Direkt nach Wiederanpfiff gelang dem FSV immerhin der Ehrentreffer. In der 29. Minute nahmen wir dann wieder Fahrt auf. Paul Werner tunnelte den Keeper des FSV Spachbrücken und verwandelte so zum 1:6 für uns. Die Vorlage gab Janis Poth. In der 35. Minute war es erneut Paul Sandlöbes per Alleingang und durch harten Schuss zum 1:7. In der Nachspielzeit fasste sich noch Mario Fritzsche ein Herz und erzielte per überraschenden Heber aus der Distanz das abschließende 1:8.



Sebastian Werner (Trainer), Marko Marasovic, Louis Winkels, Jakob Kornmann, Felix Hafner, Paul Werner, Paul Sandlöbes, Malik Düzgün, Janis Poth, Dominik Mosch, Mario Fritzsche, David Hartmann, Jonathan Brunner und Markus Hartmann (Trainer)

Noch kein Titel, dafür jede Menge Spannung

In 2022 noch Double-Sieger (Kreis- und Stadtmeisterschaft), wurde in 2023 noch kein Titel durch unsere AH erspielt.

Im März kam es auf unserem KSG Sportplatz zum ersten sportlichen Highlight aus AH Sicht in 2023. In einem kämpferischen Spiel vor einer gut gefüllten Kulisse konnten unserer KSG Kicker mit einem 2:0 Sieg gegen FSV Spachbrücken das Viertelfinale des Bitburger Kreispokals für sich entscheiden. Nicht zuletzt wegen der zahlreichen „ange-reisten“ Anhänger aus Spachbrücken war die Stimmung während und nach dem Spiel gut. Leider konnte diese Leistung im Halbfinale gegen die SG Otzberg nicht abgerufen werden. Unsere AH tat sich mit den Platzverhältnissen in Nieder-Klingen deutlich schwerer als die heimische Spielgemeinschaft aus Otzberg. Am Ende unterlagen die AH mit 1:2 und konnten somit leider nicht in das

Finale des diesjährigen Bitburger Kreispokal einziehen. In der parallel stattfindenden Kreismeisterschaft standen die KSG Fußballer im Mai im Finale gegen eine Spielgemeinschaft aus SG Ueberau und SV 1945 Groß-Bieberau. Mit einem guten Gefühl in das Spiel gestartet, konnte man die leichte Feldüberlegenheit nicht ausnutzen. Gegen eine tiefstehende Spielgemeinschaft stand es am Ende der regulären Spielzeit 2:2 Unentschieden. In der Verlängerung gelang den SG Kickern der 3:2 Führungstreffer. Dieser konnte nicht mehr aufgeholt werden. Ein nicht gegebener Elfmeter für unsere KSG AH machte die Niederlage umso bitterer.

Daher ist es nun gut, dass ein Teil der Mannschaft mit dem Fahrrad einen Ausflug in das Gasthaus/Pension Zum Laudenuer Tal unternimmt, um dort bei Kegeln, gutem Essen und guter Musik gemeinsam auf andere



Ein Teil des AH-Teams nach der unglücklichen 2: 3 Niederlage im Kreispokal-Endspiel in Groß-Bieberau

Von links: Adnan Zahirovic, Marks Würtrmberger, Kevin Weiss, Richard Forgber, Arian Meijer, Robert FASTERLING, Jürgen Flauaus, Ivo Hofmann und Stefan Göbel

Gedanken zu kommen.

Als weiteres sportliches Highlight für diese Saison steht im Juni der Hessencup in Grünberg an. Hierfür hatten sich die AH durch die Finalteilnahme bei der Kreismeisterschaft qualifiziert. In dem hochkarätig be-

setzten Feld wäre ein Mittelfeldplatz schon als Erfolg zu sehen. Das Beste ist, dass bei den AH Kickern der Spaß im Vordergrund steht, sich niemand ernsthaft verletzt hat und die gezeigten guten Leistungen auch wieder auf Titel hoffen lassen.



Die AH-Mannschaft der KSG 2023.

Stehend von links: Robert Fasterling, Jürgen Flauaus, Arian Meijer, Ivo Hofmann und Adnan Zahirovic. Knieend von links: Marko Grubisic, Stefan Göbel, Richard Forgber, Kevin Weiss, Stafan Kalus und Markus Württemberger.

Hofladen Ziergöbel

Roßdörfer Straße 7
64354 Reinheim
Tel. 0 61 62 / 59 88

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 09.00 - 12.00Uhr
Mo.,Do.,Fr.: 15.00 - 17.00Uhr
Sa: 09.00 - 13.00Uhr



Erfolgreiche TT-Saison

Die Tischtennis-Saison 2022-23 ist abgeschlossen und die KSG warteten mit tollen Ergebnissen auf. Mit 25 Siegen, 13 Niederlagen und 9 Unentschieden, zwei Meistertiteln und eine Vizemeisterschaft kann man eine tolle Bilanz vorweisen. Die Krönung für die Jugend war die Pokal-Teilnahme an den Hessischen Meisterschaft und einem tollen 3. Platz.

Meisterschaft

Die **2. Mannschaft** zeigte im letzten Spiel der Verbandsrunde noch einmal ein geschlossenes Auftreten und gewann gegen den Tabellendritten überzeugend mit 9:2

(VR 9:3) und wurde damit Meister in der 1.Kreisklasse Gr.3. In der kommenden Saison muss man sich in die Kreisliga bewähren.

Mit 2:1 aus den Doppeln hatte man einen guten Start erwischt. Danach patzte nur Ralf Gromöller einmal, der aber auch den neunten Punkt einspielte. Ausnahmespieler Lennart Göckel war mal wieder mit zwei grandiosen Siegen bester Spieler des Tages. Lennart Göckel 2:0, Ralf Gromöller 1:1, Daniel Schmidt 1:0, Martin Müller 1:0, Peter Mathussek 1:0, Mathias Rohner 1:0; Doppel: Göckel / Schmidt 1:0, Gromöller / Martin 0:1, Mathussek / Rohner 1:0



2023 Meister 1. Krs.Kl. Aufsteiger in die Kreisliga

2. Mannschaft (v.l.n.r.): Peter Mathussek, Daniel Schmidt, Mathias Rohner, Ralf Gromöller, Martin Müller (MF), Lennart Göckel

Die **3. Mannschaft** verbuchte das letzte Spiel der Runde gegen den 1. FC Niedernhsn.-Lichtenberg mit einem 9:0 für sich, da der Gast nicht antrat.

Damit belegte man einen tollen 5. Platz in der 2. Kreisklasse.

Nur zwei Spieler ragen durch ihre Leistungen hervor. Einmal Siegfried Mikulecki, der mit 5:2 Siegen ein positives Verhältnis vorweist und zum anderen Ersatzspieler Jan-Sebastian Buschmann, der nach dreijähriger Pause mal wieder einsprang und sein Spiel gewann.

Die **4. Mannschaft** hatte ihre Runde bereits abgeschlossen und belegte, trotz des Abgangs von Marius Wolf in der Rückrunde zur 3. Mannschaft, mit 8:20 Punkten den 6. Platz.

Hier hat sich Mika Kilian bei zwei Einsätzen und zwei Siegen gut eingelebt.

Meisterschaft

Die **1. Jugend** (J19) holte sich mit einem 8:2 Erfolg gegen BW Münster II die Meisterschaft in der Kreisliga J 19.

Das Eingangsdoppel war hart umkämpft und erst mit einem 14:12 im fünften Satz war das 1:0 gesichert. Bis zum 2:1 konnte der Gast noch einigermaßen mithalten. Doch sechs Punkte in Folge führten zum verdienten Sieg.

Mika Kilian 2:1, Jonathan Kilian 2:0, Jan Welker 1:1, Johanna Staude 2:0; Doppel: Mika/ Jonathan Kilian 1:0.

Die Jugendlichen gaben einen überzeugenden Leistungsbeweis in der Rückrunde. So holten

Mika Kilian 8:2, Jan Welker 12:3, Johanna Staude 9:5 Siege und Jonathan Kilian, der

nur zweimal eingesetzt wurde, 5:0 Punkte.

Die **2. Jugend** (J13) hatte im letzten Spiel gegen TTC Darmstadt 1 keine Chance und musste sich mit 2:8 geschlagen geben. Trotzdem kann man auf den 5. Tabellenplatz stolz sein.

Lediglich Jonathan Kilian, der in dieser Partie sein erstes Spiel abgeben musste, vermochte dem TTC zwei Punkte abzuluchsen. Jonathan Kilian 2:1, Leon Hoffmann 0:3, Lenya Freimuth 0:3; Doppel Kilian / Hoffmann 0:1.

Ausnahmetalent Jonathan Kilian verlor in der gesamten Runde nur ein Spiel und weist mit 23:1 Siegen eine tolle Bilanz auf. Auch Leon Hoffmann glänzte mit 21:10 Punkten.

KSG 1 gewinnt Relegation und steigt in die Bezirksliga auf.

In einem nervenaufreibenden Turnier holte sich die KSG dank des besseren Spielverhältnisses den 1. Platz in der Relegationsrunde und steigt damit in die Bezirksliga auf.

Im ersten Spiel des Tages hatte sich Gundershausen gegen Groß-Zimmern mit 9:6 durchgesetzt und damit seinen Favoritenanspruch dargelegt.

TV Groß-Zimmern : KSG 1 4:9

Durch einen kleinen Vorsprung in den TTR-Werten (Leistungszahlen der Spieler) hatte man einen leichten Vorteil und konnte sich mit 2:1 in den Doppeln gut behaupten. Als dann das 1. Paarkreuz auf 4:1 erhöhte war die Marschrichtung klar. Nur kurz konnte sich der TV auf 4:2 und 5:3 nähern. Drei Punkte in Folge brachten die KSG mit 8:3 auf die Siegstraße. Zwar musste Daniel

Rabbani gegen einen unangenehmen Materialspieler das 8:4 zulassen. Doch ein nervenstark aufspielender Alex Schwamberger setzte mit 11:9/11:13/11:9/10:12 und 11:9 den Siegpunkt.

Rechnerisch hatte man gegenüber Gundershausen zwei Punkte gut gemacht und es würde jetzt ein Unentschieden reichen.

Markus Kopp 2:0, Tobias Heil 2:0, Daniel Rabbani 1:1, Alex Schwamberger 1:1, Stefan Eich 1:0, Mateusz Krok 0:1; Kopp / Heil 1:0, Rabbani / Schwamberger 1:0, Eich / Krok 0:1

KSG 1 : GSV Gundershausen 8:8

Die Favoritenrolle lag nun bei der KSG, doch die tat sich schwer damit und lag erstmals überhaupt in den Anfangsdoppeln mit 0:3 zurück. Und es kam noch schlimmer. Markus Kopp verlor in einem heißen 5-Satz-Match erst im letzten Satz durch drei unglückliche Kantenbälle. War das 0:4 schon das Aus?

Doch die KSG bäumte sich auf. Tobias Heil verkürzte in einem 3-Satz-Match zum 1:4 und Daniel Rabbani konnte mit einem 11:9 im fünften Satz das 2:4 erkämpfen. Hoffnung keimte auf. Als Alex Schwamberger und Stefan Eich den Ausgleich zum 4:4 erspielten, war man wieder im Rennen. Auch wenn der GSV erneut mit 4:6 in Führung ging, setzte sich Tobias Heil kompromisslos durch und verkürzte auf 5:6. Doch Gundershausen gab nicht auf und erhöhte auf 5:7. Ein bärenstarker Alex Schwamberger

und ein gekonnt aufspielender Stefan Eich erkämpften erneut den Ausgleich und die Spannung wuchs ins Unermessliche. Mateusz Krok hielt diesem Druck nicht stand und Gundershausen hatte mit 7:8 ein Bein in die Tür gestellt.

Die Entscheidung musste das Schlusss Doppel bringen und das kitzelte noch einmal alle Nerven.

Der erste Satz ging mit 7:11 und der zweite mit 8:11 an Gundershausen, die den Klassenerhalt in greifbarer Nähe sahen. Doch Tobias Heil und Markus Kopp rissen das Spiel herum und erzwangen mit 11:9 und 11:9 den entscheidenden 5. Satz. Jetzt liegen sie kurz vor Ziel auch noch mit 8:9 zurück. Wer hat jetzt die besseren Nerven? Und dann 9:9. Tobias Heil war kräftemässig noch am stärksten drauf und holte mit zwei Wahnsinns-Angriffsschlägen das 11:9. Damit war das Unentschieden gerettet und der Aufstieg in die Bezirksliga stand endgültig fest.

Markus Kopp 0:2, Tobias Heil 2:0, Daniel Rabbani 1:1, Alex Schwamberger 2:0, Stefan Eich 2:0, Mateusz Krok 0:2; Doppel: Kopp / Heil 1:1, Rabbani / Schwamberger 0:1, Eich / Krok 0:1.

Es ist erst das zweite Mal nach 2013, dass die 1. Mannschaft in diese Höhen aufsteigt. Die KSG und auch die Abteilung gratulieren zum Erfolg und wünschen der Mannschaft in der kommenden Runde viel Kraft.



2023-05-07 Sieger der Relegation und Aufsteiger

1. Mannschaft mit (v.l.n.r.): Markus Kopp, Mateusz Krok, Daniel Rabbani (MF), Tobias Heil, Stefan Eich, Alex Schwamberger, Lennart Göckel (Ersatz)

1. Mannschaft Bez.Kl. RELEGATION Ma-Führer: Daniel Rabbani

	TTR	KSG 1	BK		GSV Gundernhsn.	BL
1.1	1715	Markus Kopp		1.1	Pfeil, Julian	1776
1.2	1716	Tobias Heil		1.2	Santner, Christoph	1745
1.3	1644	Daniel Rabbani		1.4	Langer, Marius	1674
1.4	1636	Alex Schwamberger		1.5	Fuhrländer, Tom	1661
1.5	1579	Stefan Eich		1.6	Steinberger, Tobias	1649
1.6	1506	Mateusz Krok		1.7	Debold, Oliver	1647
	9796					10152

	TTR	KSG 1	BK		TV Groß-Zimmern	BK
1.1	1715	Markus Kopp		1.1	Hengstberger, Jörg	1670
1.2	1716	Tobias Heil		1.2	Witte, Finn	1649
1.3	1644	Daniel Rabbani		1.3	Cappuccio, Ralf	1662
1.4	1636	Alex Schwamberger		1.4	Krebs, Peter	1525
1.5	1579	Stefan Eich		1.5	Schumacher, Carlo	1538
1.6	1506	Mateusz Krok		1.6	zum Hebel, Michael	1515
	9796					9559
	1530	Lennart Göckel		2.1	Windhöfel, Tim	1556



Im KSG-Trikot für Deutschland

Vom 06.-10.04.2023 spielte Jonathan Kilian (10 Jahre) bei den internationalen Jugend-Meisterschaften in Linz (Österreich). In diesem 5-tägigen Tischtennis-Wettbewerb traten Spieler aus 19 Nationen an.

Jonathan wurde von Thomas Hauke (Trainer Talentstützpunkt Süd und HTTV Verbandstrainer) eingeladen, mit insgesamt 6 Spielern verschiedener Altersklassen für den Talentstützpunkt Hessen Süd an den Start zu gehen. Hierbei wurden sie rund um die Uhr von den Trainern Thomas Hauke, Dirk Hertsch und Sebastian Mauer betreut.

Das Turnier begann mit dem 2er-Team-Wettbewerb, das Jonathan mit Joel Rohaly (ebenfalls 10 Jahre) vom 1. TTC Darmstadt bestritt. Dabei sammelten sie Spielerfahrung in Einzel- und Doppelspielen gegen die U11 Nationalmannschaft von Belgien und Österreich, sowie gegen Spieler aus der Schweiz und Russland. Jonathan zeigte

vor allem beim 3:1 Erfolg gegen ein Team aus Österreich/Russland sein bestes Tischtennis, indem er sehr stark agierte und drei Zähler beisteuern konnte.

Vom Trainerteam wurde von Beginn an die Devise ausgegeben, dass das Sammeln internationaler Erfahrung vorrangiges Ziel sei. Dennoch waren Jonathan und Joel stolz, dass sie im Team-Wettbewerb den 8. Platz erspielt hatten.

In der Einzelkonkurrenz gewann Jonathan seine ersten beiden Qualifikationsspiele einer 4er Gruppe. Herausragend war hier sein Erfolg gegen das deutsche und europäische Spitzentalent Alexander Mayer, den er auch sonntags im Teamwettbewerb bezwingen konnte. Als Zweiter qualifizierte er sich somit souverän für die Hauptrunde im Championship Turnier.

Hier zeigte er in der ersten K.O.-Runde bei seinem Viersatzerfolg gegen einen Spieler



Jonathan Kilian im Doppel

der belgischen Nationalmannschaft weiterhin sehenswertes Tischtennis. In der nächsten Runde unterlag er knapp in vier Sätzen einem Schweizer, der am Ende bis ins Finale vorstieß.

Zum strukturierten Tagesablauf gehörten das gemeinsame Frühstück der Gruppe Hessen Süd im Hotel, bis zu 8 Spielen am Tag, das Mittag- und Abendessen in der Arena sowie Mannschaftsbesprechungen. Das Trainerteam sorgte dafür, dass die Spieler gut vorbereitet waren. Dazu zählten intensive Arbeit am Spielsystem, Videoanalysen und Vor- sowie Nachbesprechungen. Aber natürlich war auch mal Gelegenheit außerhalb der „Tipps-Arena“ in Linz frische Luft zu schnappen.

Am Ende belegte Jonathan im Einzel in seiner Altersklasse (Jungen bis 11 Jahre) von 40 Spielern einen tollen 13. Platz. Die Trainer zeigten sich zufrieden über den Lernerfolg während der 5 Turniertage. So wurde Jonathan nun vom Hessischen Tischtennis

Verband (HTTV) für die Teilnahme an den internationalen Jugend-Meisterschaften von Mulhouse/Frankreich nominiert.

Für die kommenden nationalen Turniere und Sichtungen wird Jonathan von den Verbandstrainern und seinem Heimtrainer Markus Kopp (1. Mannschaft KSG) mit einem intensiven Trainings- und Wettkampfprogramm vorbereitet. Dafür wünschen wir ihm vor allem Spaß, Erfolg und Zeit, um weiterhin auch mit seinen Freunden bei der KSG-E-Jugend Fußball spielen zu können.



Jonathan Kilian entspannt.



Vorstandsteam im Interview

In der Jahreshauptversammlung am 10. März 2023 wurde durch eine einstimmig beschlossene Satzungsänderung die Vorstandsstruktur unseres Vereins maßgeblich verändert. So wird der Verein nicht mehr wie bisher von dem/der Vorsitzenden, den beiden Stellvertreter/innen, dem/der Rechner/in und den Beisitzern geführt, sondern ein Vorstandsteam, aktuell aus fünf Personen leitet für die zwei Jahre dauernde Legislaturperiode gleichberechtigt die KSG. Um die Dame und die Herren der neuen Vereinsleitung der Öffentlichkeit, insbesondere aber allen KSG-Mitgliedern näher vorzustellen und ihre übernommenen Funktionen bzw. Aufgabenbereiche aufzuzeigen, hat die Redaktion am 15. Mai im Sportheim ein Gespräch mit ihnen geführt.

Als einzige Frau im neuen Team ist die 51jährige **Kerstin Maurer** dabei, die auch schon in den letzten beiden Jahren als Rechnerin im seitherigen Vorstand gearbeitet hat. Sie wohnt zusammen mit ihrem Lebenspartner und ihren beiden Töchtern in Georgenhausen und treibt seit ihrem Zuzug aktiv Sport in der Gymnastikabteilung. In der neugewählten Fünfergruppe ist sie für alle Belange rundum das Thema "Finanzen" zuständig.

Thomas Götz

Steinmetzmeister und Steintechniker

64354 Reinheim-Georgenhausen, Hirschbachstr. 62

Tel. 0 61 62 - 60 91, Fax 0 61 62 - 63 97



e-mail: info@grabmale-goetz.de · www.grabmale-goetz.de

Mit **Michael Tanetschek** ist ein Schorschehäuser Urgestein im Leitungsteam vertreten. Michael ist 58 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder. Er ist selbstständig in der Heizungs- und Sanitärbranche tätig. Während er früher von der Jugend an aktiv in der KSG Fußball gespielt hat, nimmt er jetzt zur Entspannung regelmäßig an der Yogastunde für Männer teil. Sein Aufgabengebiet in der Vereinsführung ist vielfältig. So ist er sowohl für die Tätigkeiten und Baumaßnahmen auf dem Sportgelände als auch am Sportlerheim zuständig. Ebenfalls hat er die Vermietung der Räume im Sportlerheim für die unterschiedlichsten Events und das Besorgen der Getränke übernommen.

Der 51jährige **Stefan Eich** spielt schon solange er in Georgenhausen wohnt (ca. 14 Jahre) aktiv Tischtennis in unserem Verein. In der Fünfergruppe ist er zuständig für "Information und Koordination". So lädt er beispielsweise zu den Sitzungen ein und leitet diese. Auch die Zuweisung der Arbeiten und Aufgaben auf die zuständigen Teammitglieder gehört zu seinem Aufgabenbereich.

Marc Mechler ist 39 Jahre alt, verheiratet und freut sich schon auf sein zweites Kind, Er arbeitet als Immobilienverwalter, vorrangig im Bereich Gewerbeimmobilien. In der KSG engagiert er sich neben der Vorstandsarbeit hauptsächlich in der Fußballabteilung. Er hat das interne Antragswesen für Abteilungsvorhaben ebenso übernommen wie die Kontaktpflege zu den kommunalen Gremien und den verschiedenen Sportverbänden. Des Weiteren kümmert er sich um die Entwicklung neuer Projekte.

Der ledige **Christian Palzer** ist mit seinen 35 Jahren das jüngste Teammitglied. Seit seinem zehnten Lebensjahr spielt der Polizeihauptkommissar aktiv Fußball in unserem Verein. Im Team macht er die Öff-

entlichkeitsarbeit, nimmt öffentliche Präsenztermine wahr und kümmert sich um die Darstellung des Vereins im KSG Blädsche sowie der regionalen Presse. Er fungiert quasi als Sprecher des neuen Vorstandsteams.

Ihr habt ja alle schon mehr oder weniger lange Erfahrung im alten Vorstand sammeln können. Was hat sich bisher am meisten verändert?

Michael: Ich glaube wir sind gut dabei, die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen. Bisher lief sehr sehr viel über Moni (Anmerkung: Monika Götz als bisherige 1. Vorsitzende). Monika hat vieles übernommen oder hat Aufgaben an sich gezogen. Nun müssen wir die Aufgaben besser verteilen. Das klappt bisher ganz gut.

Marc: Es ist natürlich auch eine Umstellung für die Mitglieder oder Abteilungen. Sie waren es gewohnt, über viele Jahre eine feste Ansprechpartnerin zu haben. Nun müssen sie sich erst daran gewöhnen, dass es im Vorstand mehrere Ansprechpartner mit unterschiedlichen Aufgabefeldern gibt. Dies betrifft erstmal die internen Abläufe im Verein.

Allein mit dem Vorstandsteam ist es ja nicht getan. Wie sind Eure Vorstellungen über die weitere Zukunft der Vereinsarbeit?

Marc: Unsere Vorstellungen gehen dahin, dass wir die Abteilungsleitungen stärker einbinden wollen. Sie sind das Bindeglied zwischen Vorstand und Mitgliedern. Nur gemeinsam wird es uns gelingen, den Verein erfolgreich gestalten zu können.

Stefan: Als nächsten Schritt haben wir für den Juni ein gemeinsames Gespräch mit den Abteilungsleitungen geplant, um mit ihnen

AUTO DAVIDOVIC e.K.

Kfz-Meisterbetrieb für alle Marken



Kfz-Meisterservice

- Service & Inspektion
- HU & AU
- Reparaturen & Unfallinstandsetzung

Reifen, Felgen & Räder

- Premium- & Marken-Reifen
- Komplettträder & Aluminium-Felgen

Hirschbachstr. 65 | 64354 Reinheim-Georgenhausen
Tel.: 06162/82405 | Fax.: 06162/6171 | info@auto-davidovic.de

Mobilitätsmeister aller Marken
AUTOEXCELLENT

www.auto-davidovic.de

«BLUMENGARAGE»



WALK INTO THE «BLUMENGARAGE»

YOU'RE WELCOME IN ZEILHARD

Georgenhäuser Straße 27

64354 Reinheim

Telefon 06162 - 84350

Besuchen Sie uns im Internet:

www.thomas-blumengarage.de

MO.-FR. 9.00-12.30 und 14.30-18.00

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Samstag 8.00-13.00

genau diesen Punkt zu erörtern. Was erwarten die Abteilungsleitungen von uns als Vorstandsteam und wie können die Abteilungsleitungen das Vorstandsteam unterstützen.

Michael: Es soll dann so sein, dass man intern im Verein weiß, an wen ich mich bei gewissen Fragen oder Problemen wenden kann. Wir selbst haben uns einen Mail-Verteiler geschaffen, damit auch innerhalb des Vorstandsteams jeder aktuell informiert ist. Dazu wird die Geschäftsstelle stärker mit eingebunden.

Christian: Wir hatten bereits bei der Mitgliederversammlung darauf hingewiesen, dass es zu Beginn sicherlich Probleme geben kann. Uns ist auch bewusst, dass es durchaus einmal haken kann und wir nicht fehlerlos sind. Aber wir sind alle berufstätig und im Verein nur ehrenamtlich tätig.

Mit fünf Personen im Vorstandsteam können bestimmt leichter schnelle Entscheidungen getroffen werden, doch fehlen bei der Umsetzung dann zusätzliche Helferinnen und Helfer. Wie wollt Ihr sicherstellen, dass die notwendige Unterstützung gewährleistet ist?

Christian: Bisher war es ein großes Manko, dass viele Informationen aus dem Vorstand nicht unmittelbar alle Mitglieder erreicht haben. Daran wollen wir arbeiten, wobei wir noch nicht wissen, wie dies am besten umzusetzen ist. Die neue Homepage oder unsere Socialmedia Kanäle können nur ansatzweise helfen.

Marc: Als Gedankenspiel haben wir auch daran gedacht, ob es möglich ist, eine Vereins-App zu entwickeln, die es ermöglicht, vereinsintern Informationen zu steuern und zu nutzen.

Stefan: Für unsere Veranstaltungen stellen wir es uns so vor, dass sich jeweils Orga-Teams finden, die sich um die Abwicklung

kümmern. Bei den Musiktagen funktioniert es ja bereits, warum soll es nicht auch bei dem Vereinsfest oder den Eventchen so klappen. Interessierte, die bei gezielten Arbeitsgruppen mitwirken wollen, haben sich bereits gemeldet.

Es war bisher immer so, dass ein neuer Vorstand neue Projekte gestartet hat, um den Verein sportlich und organisatorisch voran zu bringen. Was habt Ihr Euch für die nächsten zwei Jahre vorgenommen?

Marc: Zunächst wollen wir versuchen, die guten Rahmenbedingungen zu erhalten und das Bestehende zu stabilisieren. Wenn wir sehen, wie sich die geplanten Gespräche, die Gewinnung von Helfern und die Durchführung von Veranstaltungen entwickelt haben, können wir den nächsten Schritt gehen.

Michael: Es ist noch geplant, die bei der letzten Sportlerheimsanierung provisorisch hergerichteten Räume fertigzustellen. Ansonsten haben wir mit dem neuen und auch alten Bürgerhaus, sowie unserem Sportgelände genug Projekte, die uns zukünftig beschäftigen werden.

Gibt es noch eine Botschaft, die Ihr den Mitgliedern übermitteln wollt?

Marc: Wir wünschen uns den aktiven Dialog mit den Mitgliedern und bitten darum, jede Gelegenheit zu nutzen und auf uns zuzukommen, egal wo der Schuh drückt.

Auf der Homepage www.ksg-georgenhausen.de sind mittlerweile unsere Kontaktdaten hinterlegt, doch kann auch jederzeit per Mail info@ksg-georgenhausen.de unsere Geschäftsstelle informiert werden.

Anmerkung: Das Interview führte von der Redaktion Kurt Göbel und Helmut Biegi. Kerstin Maurer war urlaubsbedingt verhindert.

Termine 2023

Termin	Veranstaltung	Ort
03.06.2023	TT Doppel Vereinsmeisterschaft	Hirschbachhalle
02.09.2023	Vereinsfest	Parkplatz/Vereinsgelände
09.09.2023	TT Saisoneroöffnung	Hirschbachhalle
15.10.2023	Spielwarenflohmarkt	Bürgerhaus
03-05.11.2023	Theatervorführungen	Bürgerhaus
04.11.2023	TT Einzel Vereinsmeisterschaft	Hirschbachhalle
11.11.2023	Fastnachtseröffnung	Bürgerhaus
25.11.2023	TT Juxturnier	Hirschbachhalle
26.11.2023	Spiel- und Abenteuernachmittag	Hirschbachhalle
15-17.12.2023	Drucker Cup	Hirschbachhalle
02+03.12.2023	Weihnachtsgala Rollsport	Hirschbachhalle

Redaktionsschluss fürs Blädsche 163: 27. 8. 2023




Sunibel Inn
 HOTEL

Afrodithe
 Beste griechische Küche




Tel. 06162 - 9410 Fax 06162 - 941113 Mail info@sunibelinn.de www.sunibelinn.de
 Hirschbachstraße 64, D-64354 Reinheim-Georgenhausen

Das KSG-Blädsche wird gedruckt von ...

...DEM Vereinszeitungsdruck-Spezialisten mit dem besonderen Service + Support!



☎ 06162 5554



DIEDRUCKER
Inhaber Peter Salewski

✉ Freiherr-vom-Stein-Str. 4
64354 Reinheim

✉ info@diedrucker.de
↳ www.diedrucker.de



Bei **Zurell** gibt es jetzt auch **Fahrräder!**

- E-Bikes
- Fahrräder (NON-E)
- Lastenräder

Zurell Bikes



corratec *PASSION OF CYCLING*

CO GO



Gazelle

i:SY
Ride it! Love it!

Husqvarna
E-BICYCLES

GLEAM

RAYMON



Zurell Bikes ist ein Unternehmensbereich der Autohaus Zurell GmbH
Frankfurter Straße 89 · Tel. DA - 73100
www.Autohaus-Zurell.de/fahrraeder/produktuebersicht

